



IBPSA-Germany

Satzung

Bylaws

Errichtet am 15. März 2005 / *Established on March 15, 2005*

1. Zweck und Auftrag

- IBPSA-Germany verfolgt das Ziel, ein Forum für den Informationsaustausch zwischen Forschern, Entwicklern und Anwendern zu schaffen, die im Bereich der thermisch-energetischen, ökologischen und anlagentechnischen Simulation von Gebäuden aktiv tätig sind.
- IBPSA-Germany wurde gegründet, um für das wissenschaftliche und technologische Feld der energetischen Gebäudesimulation zu werben und dieses mit dem Ziel zu fördern, den Entwurf, die Konstruktion, die Nutzung, den Betrieb bzw. die Wartung und den Rückbau neuer Gebäude bzw. des Bestandes zu verbessern. Der Verein unterstützt Gesetzgebung und Normung durch die Mitwirkung bei der Erstellung von Fachregeln.
- IBPSA-Germany veranstaltet hierfür zyklische Treffen und Konferenzen auf nationaler Ebene, organisiert eine Präsenz im Internet und vernetzt ihre Mitglieder u.a. durch e-Mail Verteiler.
- Neben der formalen Organisationsstruktur des Vorstandes sorgt eine horizontale Gliederung in Kompetenzfelder mit lokalen Ansprechpartnern für einen bestmöglichen Informationsfluss bezüglich inhaltlicher Schwerpunkte.

1. Scope and mandate

- IBPSA-Germany's objective is to provide a forum for the exchange of information between researchers, developers and practitioners acting on the topic of building performance simulation and related issues.
- IBPSA-Germany is founded to advance and promote the science and technology of building performance simulation in order to improve the design, construction, operation, maintenance and deconstruction of new / existing buildings. The association supports government and standardization by participating in the development of rules and standards.
- IBPSA-Germany will strive to achieve these objectives through cyclic meetings and conferences at a national level, an interactive web site, and e-mail discussion lists.
- Next to the formal structure of the board, a horizontal organization in areas of expertise with local representatives allows for a best possible flow of information with respect to key issues.

2. Name und Sitz

- IBPSA-Germany ist die regionale Dependence der weltweit agierenden *International Building Performance Simulation Association* (www.ibpsa.org) und ist mit dieser vernetzt, operiert aber als eigenständige und unabhängige Organisation.
- Die unter dem Namen "IBPSA-Germany" gegründete Vereinigung ist ein Verein. Der Verein ist in das Vereinsregister in München eingetragen.
- Sitz des Vereins ist die Technische Universität München in Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Vereins.

3. Organisationsstruktur

- IBPSA-Germany agiert als Netzwerk von ehrenamtlich tätigen Personen und nicht im Sinne einer profitorientierten Organisation.
- IBPSA-Germany besitzt und verwaltet keine Finanzen.

4. Organe des Vereins

- Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

2. Name and seat

- IBPSA-Germany is the German regional affiliate of the world-wide acting *International Building Performance Simulation Association* (www.ibpsa.org) and is linked to this association but acts as an independent organization.
- The association is founded with the name "IBPSA-Germany" and complies with a German "Verein". It is registered in Munich in the local 'Vereinsregister'.
- Seat of the association is the Technical University of Munich, Germany. Place of venue corresponds to the seat of the organization.

3. Organizational framework

- IBPSA-Germany operates as a network of volunteers rather than an incorporated organization.
- IBPSA-Germany cannot hold finances and does not administrate them.

4. Organs of the association

- Organs of the association are the member meeting and the board.

5. Gründungsmitglieder

- IBPSA-Germany wurde am 20. Oktober 2004 formal von folgenden sechs Personen gegründet:
 - Dr.-Ing. Christoph van Treeck, Lehrstuhl für Bauinformatik, Technische Universität München
 - Dr.-Ing. Andreas Holm, Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP), Holzkirchen
 - Dr.-Ing. Wolfram Haupt, Lehrstuhl für Bauphysik, Technische Universität München
 - Dr.-Ing. Anton Maas, Lehrstuhl für Bauphysik, Technische Universität München
 - Dr.-Ing. Christoph Nytsch-Geusen, Fraunhofer-Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik (FIRST), Berlin
 - Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff, Hochschule Biberach

6. Vorstand

- Der Vorstand kontrolliert politische und geschäftliche Entscheidungen und Abläufe von IBPSA-Germany.
- Es wird erwartet, dass die vorliegende Satzung mit der Zeit als Antwort auf die Bedürfnisse der Mitgliederschaft weiterentwickelt wird. Die Organe des Vereins werden Änderungen der jeweils gültigen Fassung genehmigen, wenn diese im Einklang mit den Zielen von IBPSA-Germany sind.
- Der Vorstand tritt mindestens vierteljährlich zusammen, gegebenenfalls via Telefonkonferenz.

5. Incorporators

- IBPSA-Germany was formally founded on October 20, 2004 by the following six people:
 - Dr.-Ing. Christoph van Treeck, Computer Science in Civil Engineering, Technical University of Munich
 - Dr.-Ing. Andreas Holm, Fraunhofer-Institute for Building Physics (IBP), Holzkirchen
 - Dr.-Ing. Wolfram Haupt, Building Physics, Technical University of Munich
 - Dr.-Ing. Anton Maas, Building Physics, Technical University of Munich
 - Dr.-Ing. Christoph Nytsch-Geusen, Fraunhofer-Institute Computer Architecture and Software Technology (FIRST), Berlin
 - Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff, Biberach University of Applied Sciences

6. Board

- The board controls the policies and procedures of IBPSA-Germany.
- It is anticipated that IBPSA-Germany's charter will evolve over time in response to the needs of the membership. The organs of the association will approve all changes to this governing charter if in accordance with IBPSA-Germany's objectives.
- The board will meet at least quarterly, where appropriate by teleconference.

- Der Vorstand setzt sich aus dem/der Präsidenten/in, seinem/seiner Stellvertreter/in (Vizepräsident/in) und zwei bis acht Beisitzern zusammen. Minimal zu besetzen sind die Ämter des Präsidenten, eines Vizepräsidenten, eines Schatzmeisters, eines Sekretärs und eines Ansprechpartners gegenüber dem IBPSA-World Board (diese Aufgabe kann auch mit einem der anderen Ämter kombiniert sein). Mitglieder des Vorstandes müssen aktiv in den Bereich der energetischen/ökologischen Simulation von Gebäuden involviert sein, mindestens eine internationale IBPSA-Konferenz besucht haben und im deutschsprachigen Bereich ansässig sein.
- Alle Posten und Ämter gelten für die Dauer von zwei Jahren und können über mehrere Perioden bekleidet werden.
- Der Vorstand strebt an, Entscheidungen im Konsens zu erreichen. Ist dies nicht möglich, ist eine Zwei-Drittel Mehrheit nötig. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Vorstandsmitglieder stimmfähig. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.
- Horizontale Gliederung in Kompetenzfelder: Inhaltliche Schwerpunkte und Ansprechpartner für fachliche Themengruppen werden vom Vorstand vorgeschlagen. Die Posten dieser Ansprechpartner können dabei (müssen aber nicht ausschließlich) von Vorstandsmitgliedern besetzt werden.
- Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt.
- The board will be composed of a president, a vice-president and two to eight assessors. At least the following positions shall be assigned: a president, a vice president, a treasurer, a secretary and an affiliate representative. The latter can be combined with one of the other positions. The board members must be actively involved in the field of building energy/ecology simulation in some capacity, must already have participated at an international IBPSA conference and must be based in the German-speaking area.
- All board positions are for a two-year term, renewable for multiple terms.
- The board will strive to reach decisions by consensus. Where this is not possible, decisions will require a two-thirds majority vote. Attendance of half the board members will be required to establish a quorum for voting. In case of a voting tie a decision is made by the president's vote.
- Horizontal organization in areas of expertise: Topics, priorities and local representatives are proposed by the board. Positions of local representatives can (but do not exclusively have to) be held by board members.
- Each board member can authorize an individual representative.

7. Präsident und Vizepräsident(en)

- Der Vorstand bestimmt aus den Vorstandsmitgliedern einen Präsidenten und mindestens einen Vizepräsidenten.
- Die Posten gelten für die Dauer von zwei Jahren und können über mehrere Perioden bekleidet werden.
- Der Präsident (in Abwesenheit: Vizepräsident) leitet die Vorstandstreffen.
- Der Präsident und der (bzw. die) Vizepräsident(en) betätigen sich aktiv, um den Auftrag der Organisation zu erfüllen.

8. Sprachliche Ausrichtung

- IBPSA-Germany ist eine zweisprachig angelegte Organisation (Deutsch und Englisch).
- Falls möglich werden Dienste zweisprachig angeboten. Wo dies nicht der Fall ist, kann jeweils eine von beiden Sprachen verwendet werden, vorzugsweise Englisch.

9. Konferenzen auf nationaler Ebene

- IBPSA-Germany organisiert Konferenzen auf nationaler Ebene.
- Der Zeitpunkt dieser Konferenzen ist zeitversetzt mit Rücksicht auf die internationalen IBPSA Konferenzen zu wählen. Da die internationalen Konferenzen zu ungeraden Jahreszahlen abgehalten werden, sollen diejenigen auf nationaler Ebene an geraden Jahreszahlen stattfinden.
- Über Veranstaltungsort und Modalitäten entscheidet der Vorstand.

7. President and Vice President(s)

- The board will select a president and a vice-president from amongst its membership.
- The president and vice-president positions will be for a two-year term, renewable for multiple terms.
- The president (or the vice-president in the president's absence) will chair the board meetings.
- The president and the vice-president(s) will actively participate to realize the mandate of the organization.

8. Language of operation

- IBPSA-Germany is a bilingual (German and English) organization.
- Where possible, services will be provided in both languages. Where not, either language can be used, preferably English.

9. Conferences at national level

- IBPSA-Germany will organize conferences at national level.
- The date of these conferences shall be shifted regarding the schedule of the international IBPSA conferences. With respect to international conferences taking place at odd numbered years, local conferences shall be organized at even numbered years accordingly.
- Location and modalities are to be determined by the board.

10. Mitgliedschaft

- Jede Person mit Interesse am Themenfeld der energetischen und ökologischen Simulation von Gebäuden kann individuelles Mitglied von IBPSA-Germany werden.
- Jede Institution mit Sitz im deutschsprachigen Raum, die aktiv im Bereich der energetischen und ökologischen Simulation von Gebäuden tätig ist, kann körperschaftliches Mitglied von IBPSA-Germany werden. Institutionen müssen eine Person bestimmen, die die Institution auf Mitgliederversammlungen vertritt.
- Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme von Mitgliedern.
- Mitgliedschaften werden auf der Internetseite von IBPSA-Germany registriert.
- Alle individuellen Mitglieder erhalten Zugriff auf den geschützten Mitgliedsbereich der Internetseite von IBPSA-Germany und partizipieren an e-Mail Verteilern, die Ankündigungen bzgl. kommender Aktivitäten verbreiten.
- Alle körperschaftlichen Mitglieder erhalten die Möglichkeit, die Angebote ihrer Organisationen bzgl. Gebäudesimulation auf der Internetseite von IBPSA-Germany in vorgegebenem Layout und Erscheinungsbild mitzuteilen.
- Ein Beitrag für die Mitgliedschaft wird nicht erhoben.

10. Membership

- Any individual with an interest in the field of building simulation can become an individual member of IBPSA-Germany.
- Any organization based in the German-speaking area and active in the field of building energy simulation can become a corporate member of IBPSA-Germany. Organisations specify a representative for joining the member meetings.
- The board decides on nominations for membership.
- Membership will be registered via IBPSA-Germany's web site.
- All individual members will have access to the restricted area at IBPSA-Germany's web site and participate at general e-mail lists and will receive announcements of upcoming events and activities.
- All corporate members have the possibility to list their organization's building simulation services on the IBPSA-Germany web site, subject to the policies established by the board.
- There will be no membership dues.

11. Ende der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft kann jederzeit seitens eines Mitgliedes formal gekündigt werden. Die Daten werden in diesem Fall von der Liste der e-Mail Verteiler und der Homepage entfernt.
- Der Ausschluß eines Mitgliedes kann durch Beschluß des Vorstandes aus wichtigem Grund erfolgen. Ein wichtiger Grund ist insbesondere ein Verstoß gegen die Interessen des Vereins.

12. Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederversammlung tritt spätestens alle zwei Jahre zusammen und ist Bestandteil des Konferenzprogrammes auf nationaler Ebene.
- Anträge zur Tagesordnung sind 6 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.
- Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Er muß sie einberufen, wenn mehr als 30% der Mitglieder dies verlangen. Eine Einberufung erfolgt in der Regel auf elektronischem Wege.
- Die Mitgliederversammlung beschließt über Satzungsänderungen, Anträge des Vorstandes und der Mitglieder, die Wahl des Vorstandes und die Auflösung des Vereins.
- Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.

11. End of membership

- Membership can be cancelled by members formally at any time. In this case, the member's data are removed from the e-mail discussion lists and from the affiliate's homepage.
- In the event of cogent causes, the board can vote for the exclusion of a member. This may be the case if the member infringes rules of the organization.

12. Member meeting

- The member meeting takes place not later than every two years and is part of the national conference schedule.
- Proposals for the agenda have to be submitted to the board in written form 6 weeks before the meeting.
- The board can call for an extraordinary member meeting. In this case the agenda shall be submitted at the same time. The board must call for an extraordinary member meeting if more than 30% of all members vote for this. Usually, a call is made using electronic media.
- The member meeting decides about changes of the governing charter, applications of the board and of the members, the election of board members and the liquidation of the association.
- The member meeting is able to constitute a quorum independent from the number of participating or represented members.

- Über die Verhandlung der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.
- Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Mitglied kann höchstens ein weiteres Mitglied oder höchstens eine Institution vertreten. Die Befugnis ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen.
- Institutionen können jeweils durch einen Repräsentanten vertreten werden. Sie besitzen jeweils eine Stimme.
- Ein Mitglied kann während einer Abstimmung nicht gleichzeitig persönliches Mitglied und Repräsentant einer oder mehrerer Institutionen sein. In diesem Falle hat das Mitglied vor einer Abstimmung kundzutun, welche Rolle es wahrnehmen wird.
- Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefaßt. Bei Stimmengleichheit hat zunächst eine zweite Abstimmung stattzufinden, bevor ein Antrag als abgelehnt gilt.
- Anträge auf Satzungsänderung oder Auflösung des Vereins müssen mindestens 8 Wochen vor der Mitgliederversammlung eingereicht werden und aus der Tagesordnung ersichtlich sein.
- Zu Satzungsänderungen und zur Auflösung des Vereins bedarf es der Mehrheit von 3/4 der anwesenden und der von diesen vertretenen Mitglieder.
- The hearing of the member meeting shall be protocolled. The minutes are to be signed by the record keeper.
- Each member has a simple vote. A member can represent at least one other member or at least one organisation. Authorization must be approved by written power of attorney.
- Organisations can be represented by one representative each. Representatives have a simple vote each.
- During a voting a member cannot act as an individual member and as an organisation representative at the same time. In this case the member shall announce its position prior to the voting.
- Decisions of the member meeting are established by simple majority. In case of a voting tie at first a second election shall take place before a request is regarded as rejected.
- Proposals with respect to alterations in the articles or to the liquidation of the association must be handed in at least 8 weeks before member meeting and must be evident from the agenda.
- In order to constitute a quorum for alterations in the articles or for the liquidation of the association, a majority of 3/4 of the participating members and members represented by the latter is required.

Unterschriften / Signatures

München, den 15. März 2005

Munich, March 15, 2005

1.

.....
Dr.-Ing. Wolfram Haupt
(Vorstandsmitglied)

2.

.....
Dr.-Ing. Andreas Holm
(Vorstandsmitglied)

3.

.....
Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff
(Vorstandsmitglied)

4.

.....
Dr.-Ing. Anton Maas
(Vorstandsmitglied)

5.

.....
Dr.-Ing. Christoph Nytsch-Geusen
(Vorstandsmitglied)

6.

.....
Dr.-Ing. Christoph van Treeck
(Vorstandsmitglied)

7.

.....
Dr.-Ing. Tobias Schrag
(Mitglied)